

Pressemitteilung Franke und Bornberg

ESG-Unternehmensrating: Nürnberger überzeugt mit „sehr gut“

Franke und Bornberg zeichnet die Nürnberger beim ESG-Unternehmensrating mit der Note FFF („sehr gut“) aus. Der Traditionsversicherer punktet vor allem mit hervorragendem Engagement für Umwelt und Soziales.

Hannover, 20.12.2022. Klimaschutz duldet keinen Aufschub. Die Versicherungs- und Finanzwirtschaft kann und muss einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen des 1,5 Grad-Ziels leisten. Das ESG-Unternehmensrating von Franke und Bornberg untersucht, welchen Teil der Strecke Versicherungsgesellschaften auf dem Weg zu einem nachhaltigen Unternehmen bereits zurückgelegt haben. Die Teilnahme am Rating ist freiwillig.

Michael Franke, Geschäftsführer von Franke und Bornberg und Ideengeber für die ESG-Aktivitäten seines Unternehmens, erläutert den Ansatz: „Die Zeit drängt. Klimaschutz und Menschenwürde sind viel zu wichtig, um sich mit Absichtserklärungen und Marketingsprech zufriedenzugeben. Für das ESG-Unternehmensrating nutzen wir deshalb ausschließlich selbst erhobene Fakten. Mit der Nürnberger stellt sich ein weiterer Versicherer unserem anspruchsvollen ESG- Bewertungsverfahren und trägt somit zu mehr Transparenz bei.“

Nachhaltigkeit mit drei Buchstaben: ESG

Das ESG-Unternehmensrating gliedert sich in die Bereiche E wie Environmental (Umwelt), S wie Social (Soziales) und G wie Governance, also gute und ethisch einwandfreie Unternehmensführung. „ESG-Ready ist ein Versicherer nicht aus dem Stand. Für gute Ergebnisse braucht es klare Ziele, konsequente Maßnahmen und nicht zuletzt einen langen Atem“, weiß Michael Franke. Die Nürnberger habe ihr langjähriges Engagement für Nachhaltigkeit mit der Note „sehr gut“ unter Beweis gestellt.

E wie Environmental / Umwelt: Nürnberger ist „hervorragend“

In der Kategorie Umwelt engagiert sich die Nürnberger ebenso konsequent wie effektiv. In sechs von insgesamt zwölf Kriterien gibt es dafür die maximale Punktzahl. Die Nürnberger erfasst den eigenen CO₂-Fußabdruck detailliert und senkt ihre Treibhausgas-Emissionen. Verbleibende Emissionen werden kompensiert durch Projekte wie nature Office, The Gold Standard und Verified Carbon Standard sowie regional mit dem Bergwaldprojekt e.V. und dem Landesbetrieb HessenForst. Für einen nachhaltigen Arbeitsweg bietet die Nürnberger ihren Beschäftigten zum Beispiel Ladestationen für E-Autos, JobRäder und Job-Tickets. Ausschlusskriterien im Bereich Umwelt gelten für Kohle und Ölsand mit jeweils unterschiedlichen Toleranzgrenzen.

Nürnberger ist „hervorragend“ im Bereich S wie Soziales

Im Teilbereich Soziales bewertet Franke und Bornberg das soziale Engagement eines Unternehmens, ob innerhalb oder außerhalb des eigenen Betriebes. Auch hier erreicht die Nürnberger ein „hervorragend“ und in fünf von acht Kriterien die maximale Punktzahl. Ihre Beschäftigten profitieren von umfangreichen Gesundheitsangeboten, darunter Ergonomie- und Ernährungsberatung oder Betriebssport. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördert die Nürnberger unter anderem mit flexiblen Arbeitszeiten, Zeitwertkonten sowie Betreuungsangeboten für Kinder und Angehörige. Die Stiftung Nürnberger Versicherung steht für gesellschaftliches Engagement. Sie unterstützt Projekte in den Bereichen Bildung, Kultur und Soziales. Zudem nutzt die Nürnberger Ausschlusskriterien für

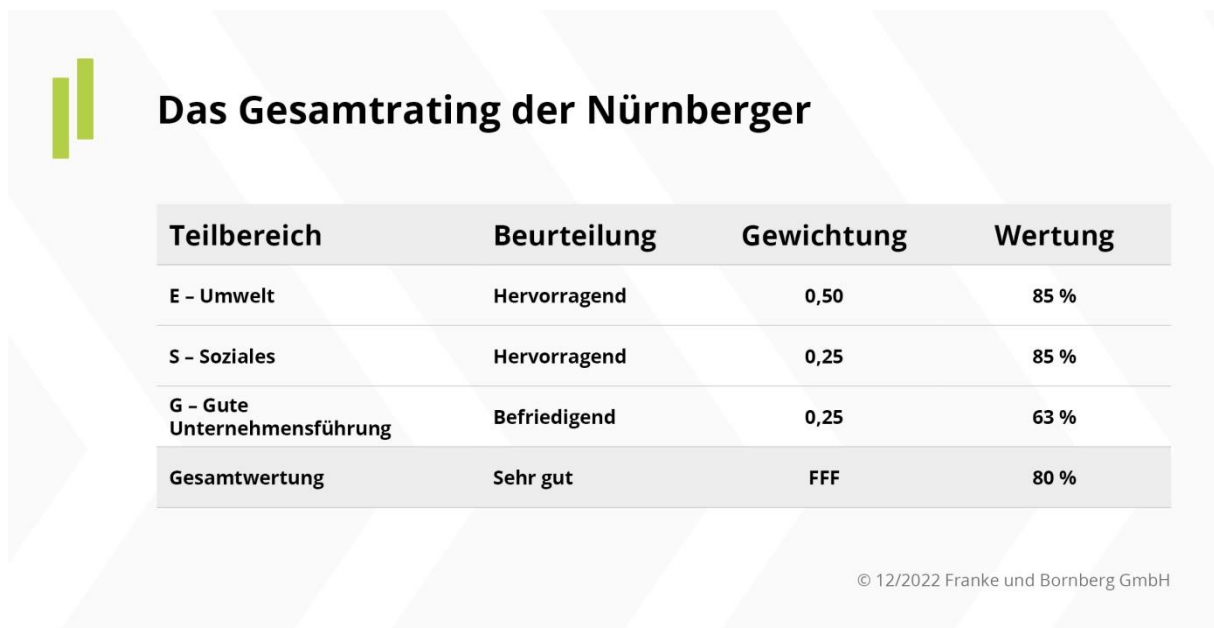
Unternehmen bei kontroversen und geächteten Waffen, sowie ab 2023 bei Missachtung der UN Global Compact Prinzipien.

G wie Gute Unternehmensführung

Im Teilbereich G betrachtet Franke und Bornberg alle Aspekte einer guten Unternehmensführung im Sinne der Nachhaltigkeit. Für eine Zielerfüllung von 63 % erhält die Nürnberger die Note „befriedigend“.

Organisatorisch verankert die Nürnberger das Thema Nachhaltigkeit bei einem Nachhaltigkeitsbeauftragten und einer Abteilung Nachhaltigkeit. Die Verantwortung trägt ein Vorstandsmitglied. Bei einem Verstoß gegen die Anlagestrategien setzt die Nürnberger auf Ausschlusskriterien und Stimmrechtsausübungen. Zudem wird ein Comply-or-Explain Ansatz für Aktien und Anleihen im Direktbestand und in Wertpapierspezialfonds umgesetzt, bei dem Investments unterhalb einer bestimmten ESG-Ratinggrenze von den Asset Manager zu unterlassen sind oder gesondert begründet werden müssen. Die getätigten Investitionen werden regelmäßig in Review-Terminen mit den Asset Managern auch unter dem Gesichtspunkt Nachhaltigkeit überprüft. Seit 2021 ist die Nürnberger Mitglied der Investoreninitiative Principles for Responsible Investment (PRI).

Gesamtbewertung: Sehr gut (FFF) für Nürnberger



Das „sehr gut“ für die Nürnberger ist kein Zufall, sondern Ergebnis der Unternehmenskultur. „Die Nürnberger versteht sich traditionell als verantwortungsvoll agierendes Versicherungsunternehmen“, erläutert Dr. Armin Zitzmann, Vorstandsvorsitzender der Nürnberger. „Mit ihrer „Strategie zur unternehmerischen Verantwortung“ macht die Nürnberger deutlich, dass Nachhaltigkeit kein bloßer Selbstzweck ist. Sie bedeutet Mehrwert – Mehrwert für das Unternehmen, für seine Mitarbeiter, seine Partner und nicht zuletzt für die Umwelt“, so Zitzmann. Verantwortlich und nachhaltig zu agieren, bedeute für jedes Unternehmen, seine Existenzgrundlagen möglichst dauerhaft zu sichern. „Das ESG-Unternehmensrating von Franke und Bornberg gibt uns die Bestätigung und Motivation zugleich, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Fazit und Ausblick

Nach Barmenia, Generali und Zurich hat sich die Nürnberger als vierter Versicherer dem anspruchsvollen Verfahren für das ESG-Unternehmensrating gestellt. Neben gesetzlichen Vorgaben machen zunehmend auch Kundenwünsche und wachsende Sensibilität unter Vermittelnden Nachhaltigkeit zu einem Pflichtprogramm für die Assekuranz.

Bei Franke und Bornberg genießt Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert – aus Überzeugung. Auf der [Webseite veröffentlicht Franke und Bornberg die Bewertungsrichtlinien zum ESG-Unternehmensrating](#) sowie alle Einzelergebnisse. Interessierte finden hier auch weitere Informationen rund um Nachhaltigkeit in der Versicherungsbranche, ob [ESG-Report 2022](#) oder das [Glossar Nachhaltigkeit](#). Nachhaltigkeitsaspekte fließen zunehmend in [Produkratings der Ratingagentur Franke und Bornberg](#) ein. Der [ESG-Finder in fb>xpert](#) unterstützt Vermittler:innen darin, Kundenwünsche nach ökologisch nachhaltigen Investitionen oder sozialen Zielen bei der Produktauswahl zu berücksichtigen.

Zeichen einschl. Leerzeichen: 6.351

Die wichtigsten Fakten zum ESG-Unternehmensrating

Das ESG-Unternehmensrating betrachtet insgesamt 21 unterschiedliche Bewertungsbereiche mit 83 Prüfungspunkten, von denen der Aspekt „Ausschlusskriterien“ in allen drei ESG-Feldern bewertet wird. Dabei nutzt Franke und Bornberg ausschließlich selbst erhobene Daten und eigene Recherchen.

Vergleichswerte und damit ein verlässliches Koordinatensystem liefert der ESG-Report 2022 mit Daten zu insgesamt 26 Versicherungsgesellschaften – vom mittelständischen Versicherer bis zum internationalen Konzern.



Die ESG-Ratingkategorien*

Environmental	Social	Governance
CO ₂ -Fußabdruck	Gesundheitsförderung	Anlagestrategien
Treibhausgas-Reduktion	Vereinbarkeit von Beruf & Familie	Kapitalanlage
Dienstreisen	Geschlechtergleichheit	Mitgliedschaften
Nachhaltiger Arbeitsweg	Inklusion	Verankerung im Unternehmen
Papierverbrauch	Allgemeinwohl	Ausschlusskriterien
Stromverbrauch	Ausschlusskriterien	
Aufteilung des Stromverbrauchs	Nichtversicherung	
Wasserverbrauch		
Abfallmenge		
Gebäudezertifizierung		
Ausschlusskriterien		
Nichtversicherung		

*Inklusive der in der Beurteilung berücksichtigten Sachverhalte.
© 12/2022 Franke und Bornberg GmbH

Je nach Relevanz vergibt Franke und Bornberg unterschiedliche Maximal-Punktzahlen. Sämtliche Daten werden anhand eines einheitlichen Bewertungsschemas vergleichbar gemacht und benotet. Hier greift je Teilbereich ein Benchmarking auf einer Skala von null bis maximal 100 Punkte. Die gewichteten Ergebnisse je Teilbereich ergeben die Gesamtwertung und damit die Einstufung in eine der sieben Ratingklassen.



Die Ratingklassen von Franke und Bornberg

Prozentwerte	F-Note	Wortnote
≥ 85 %	FFF+	Hervorragend*
≥ 75 %	FFF	Sehr gut**
≥ 65 %	FF+	Gut
≥ 55 %	FF	Befriedigend
≥ 45 %	F+	Ausreichend
≥ 35 %	F	Mangelhaft
< 35 %	F-	Ungenügend

* Für die Erlangung der höchsten Ratingklasse FFF+ hervorragend muss jeder Teilbereich (E, S und G) mit mindestens FF+ (gut) bewertet sein.
 ** Für die Erlangung der zweithöchsten Ratingklasse FFF (sehr gut) muss jeder Teilbereich mit mindestens FF (befriedigend) bewertet sein.

Wenn die Mindestbewertung je Teilbereich nicht erreicht wird, wird das Unternehmen unabhängig von der erreichten Gesamtpunktzahl eine Ratingklasse niedriger („sehr gut“ statt „hervorragend“; „gut“ statt „sehr gut“) eingestuft.

© 12/2022 Franke und Bornberg GmbH

Franke und Bornberg - Ratingpioniere

- Die Franke und Bornberg GmbH in Hannover analysiert und bewertet seit 1994 Versicherungsprodukte und Versicherungsunternehmen – unabhängig, kritisch und praxisnah. Sie zählt zu den führenden Versicherungsanalysten im deutschsprachigen Raum.
- Franke und Bornberg ist inhabergeführt, fachlich und wirtschaftlich unabhängig. Hier arbeiten Menschen mit Persönlichkeit, Talent und Erfahrung in einem dynamischen Umfeld.
- Diese Meldung sowie weiteres Bild- und Informationsmaterial finden Sie auch unter www.franke-bornberg.de